

II-5132 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2596/J

1992-03-11

ANFRAGE

der Abgeordneten Langthaler, Freunde und Freundinnen
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend geplante Standorte für Hausmüll und Sondermüllverbrennungsanlagen

Nachdem es in den letzten Monaten rund um die Neuerrichtung von Hausmüllverbrennungsanlagen oder Sondermüllverbrennungsanlagen sehr ruhig war, ist die Diskussion seit zwei Wochen wieder hoch aktuell. Sowohl in der Steiermark als auch in Tirol werden konkrete Projekte laut und sorgen bereits jetzt für heftige Reaktionen. Die Umweltministerin hat seit Inkrafttreten des Abfallwirtschaftsgesetzes vermehrt die Möglichkeit bei der konkreten Standortsuche einzugreifen.

Aus diesem Grunde stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie folgende

ANFRAGE:

1. Wie stehen Sie zu Hausmüllverbrennungsanlagen?
2. Wie stehen Sie zu Sondermüllverbrennungsanlagen?
3. Werden Sie in ihrem Bundesabfallwirtschaftsplan konkrete Standorte für Verbrennungsanlagen nennen?
- 3a. Wenn ja, für welche Abfälle und für welche Kapazitäten?
4. Werden Sie sich in ihrem Bundesabfallwirtschaftsplan für die Errichtung von Verbrennungsanlagen aussprechen?
5. Wie stehen Sie zum Plan in der Steiermark mehrere Hausmüllverbrennungsanlagen zu errichten?

6. In der Studie der ENTEC (Gesellschaft für Abfallwirtschaft, Energie- und Umwelttechnik GesmbH) werden neun Standorte für Müllverbrennungsanlagen genannt. Genannt werden die Orte Graz, Bruck/Mur, Frohnleiten, Gratwein/Gratkorn, Niklasdorf und Zeltweg. Wird einer dieser Standorte in ihrem Bundesabfallwirtschaftsplan aufscheinen?
7. Wie gut sind Sie über die Pläne der Steirischen Landesregierung betreffend Errichtung von Hausmüllverbrennungsanlagen informiert?
8. Auch in Tirol ist derzeit ein konkreter Standort im Gespräch, nämlich für eine Sondermüllverbrennungsanlage. Im Tiroler Magnesitwerk in Hochfilzen soll eine Sondermüllverbrennungsanlage errichtet werden. Was wissen Sie von diesem Projekt?
Welche anderen Anlagen zur Abfallbehandlung und -entsorgung (insbesondere Verbrennung) sind in Tirol noch geplant?
9. Wird dieser Standort, nämlich Hochfilzen, als Standort für eine Sondermüllverbrennung in ihrem Bundesabfallwirtschaftsplan genannt werden?
Wenn ja, für welche Abfälle und für welche Kapazitäten?
10. Welche und wieviele Abfallbehandlungsanlagen (C/P-Anlagen, etc.) sind von Ihrem Ministerium österreichweit vorgesehen?
11. Für welche Abfälle und welche Kapazitäten sind derartige Anlagen vorgesehen?